

# Alone

## ~\*~ Legenden der Zeit ~\*~

Von Diavolo7

### Kapitel 16: ~\*~ Neumond ~\*~

16 ~\*~ Neumond ~\*~

#### **Kagome Pov**

Ich nickte wortlos, wendete mich wieder der Dunkelheit zu.  
Der Wind schien genauso traurig wie ich, umspielte mich nur zaghaft.  
Ich schloss kurz meine Lieder, versuchte den Takt meines Herzens zu folgen.... welcher sich fast überschlug als eine Hand die meine berührte....

Eine Hand legte sich fließend auf meinen Mund, sodass kein Ton meinen Lippen entweichen konnte.  
Und doch zog er sie ruckartig wieder zurück, als meine Haut auf die seine traf und deutete mir ruhig zu sein.

Sesshoumaru...?!

Ich nickte mechanisch, war wie in Trance.  
Was tat er hier?!  
So kurz vor der Vermählung...?!

Seine Goldenen Irdn flackerten, wanderten nervös an mir vorbei als mein Vorhang im Wind leise flatterte.  
Sangos Schritte hallten zu uns als sie zur Türe zurück schritt.  
Mein ganzer Körper bebte, es kostete mich all meine Kraft das Gleichgewicht zu halten.

"Kagome-sama, ihr müsst unverzüglich mit mir kommen..." seine Stimme dünn, fast, als hätte er Angst jemand könnte uns hören.  
"Was..?!" wisperte ich kaum hörbar.  
Meine Stimme hatte längst an Kraft verloren, genauso wie meine Hülle.

"Vertraut mir einfach?! Ich bringe euch hier weg..." gab er zurück.

Irritiert wich ich zurück.  
"Ich kann nicht..."

"Ihr werdet sterben Kagome-sama..."  
Ich erstarrte.  
Was?!  
Woher....?!

"Und es gibt nur einen Weg euch zu retten. Also bitte..." raunte Sesshoumaru leise.  
"Ich kann hier nicht weg..." beharrte ich.  
Wusste, dass InuYasha letzten Endes immer wieder hier her zurück gekommen war.  
Auch wenn er nicht zu mir zurück gekommen war...  
Er kam zu Himeji zurück.  
Zu seiner Familie. Zu seinem Volk.  
Immer.

"Was wollt ihr von mir hören?! Was wollt ihr hier...kurz vor der Vermählung?" meine Stimme bebte.  
"Ich weiß es...Kagome" seine Worte ließen mich erschrocken auf Keuchen.  
"Ich weiß dass ihr mit InuYasha verbunden seit..."

Was?!  
Woher...?!

"InuYasha ist hier...aber...er ist nur ein Schatten seiner Selbst..."

Was?!  
Bebend zog ich meine Hand zu meinen rot geschminkten Lippen.  
Blinzelte fassungslos, während mein Herz zulegte.  
"Dass kann unmöglich..." wimmerte ich gebrochen, konnte seine Nähe kaum noch fühlen.  
Warum...?!

Alles in mir zog sich zusammen.  
Mein Blick wanderte gegen den Himmel.

Kein Mondlicht...!?  
Nein...!  
Natürlich...  
Deswegen waren die Schmerzen wie ausgeradiert...!

"Wo ist er?!" entwich es bebend meinen Lippen.  
"Ihr schafft es nicht alleine..." kam es zischend über Sesshoumarus Lippen.  
"Seine Zelle wird...von einer Hexe bewacht..."

Einer Hexe...?!  
"Kikyou..." meine Stimme nur ein Flüstern. Sesshoumaru nickte wortlos.  
"Deswegen...kann ich ihm nicht fühlen..." sprach ich meine Gedanken laut aus.  
"Warum wollt ihr mir helfen?! Gerade ihr...?!" fuhr ich ausgelaugt fort.

"Ich bin mir sicher, dass es nicht in euer Absicht lag mich so lange zu belügen..."  
hauchte er, überraschte mich.

"Und weil ich...wahrscheinlich der einzige bin...der es kann..."

~\*~

## Izayoi Pov

Irritiert blickte ich auf, als mein Mann laut den Voraum betrat.

"Meister..." erkannte ich die Stimme unseres Offiziers.

Abwesend steckte ich die letzten Haarspangen in meine aufwendige Frisur,  
betrachtete mein Gesicht im Spiegel.

Es war Jahre her, dass ich mich so herausgeputzt hatte.

Auch wenn mir diese Vermählung schwer im Magen lag und ich gehofft hatte dass  
InuYasha noch rechtzeitig hier auftauchen würde.

Ein Wunsch, der mehr und mehr zur Illusion wurde....

Die Stimme meines Mannes war gedämpft, als er im Nebenraum auf und abschnitt.

Was?!

InuTaishou...nervös?!

"Du verstehst das nicht Kimbo..." knurrte mein Mann verlegt.

"Meister, ich bitte euch untertänigst. Meine Männer haben InuYasha gestern Abend  
gesehen...Er muss hier sein...und er soll verletzt sein...!"

InuYasha...?!

Mein Herz setzte aus...

"Sie haben sich sicher geirrt..." winkte mein Mann eilig ab.

Was?!

Geirrt?

Unsere Männer...?!

"Meister, die Hexe war bei ihm. Ich vertraue ihr nicht! Ich habe ihren Falken  
abgefangen...! Sie hat Informationen an unsere Feinde in den Süden geschickt...!"

"Kikyou?! Unmöglich...sie ist nur eine Hexe" betonte er herablassend.

"Mit Verlaub, Mein Lord. Wisst ihr denn nicht dass sie eine heimliche Affäre mit...."

"Schweig still! Kimbo! Was erlaubst du dir hier eigentlich?! Hast du vergessen mit wem  
Du sprichst...?!" donnerte mein Mann herrisch.

"Meister, hört mich an bitte. Nichts ist grausamer als die Rache einer Verbitterten  
Frau...!"

Verbittert?!

Kikyou?!

Affäre...?!

Ich hielt mir sprachlos die Hand vor dem Mund, konnte Kimbos Sorge um InuYasha deutlich heraushören.

Kimbo war nicht nur der erste Offizier, er war InuYashas Lehrmeister gewesen...und einer der engsten Vertrauten meines Mannes.

"Können wir dies nicht nach der Vermählung besprechen?! Die Lords warten..." wich InuTaishou aus.

Warte? Was?!

Er ging nicht auf Kimbos Verdacht ein?!

Seine Leichtigkeit schockierte mich, hatten nichts mehr mit meinem Mann gemeinsam...

Denn wenn es um seine Söhne ging, kannte er meist kein Pardon...!

Ich schüttelte fassungslos den Kopf und stand zögernd auf.

Anders als mein Mann, glaubte ich jedes von Kimbos Worten.

InuYasha musste hier sein...!

Meine Hände zitterten, denn wenn er wirklich so schwer verletzt war...wie Kagome sagte...dann war er in ernster Gefahr.

Vorallem Heute...

An dieser Mondlosen Nacht.

~\*~

### **Kagome Pov**

Meine Sicht flackerte, als Sesshoumaru einen Geheimgang öffnete, welcher eine enge Wendeltreppe offebarte.

Was zum...?!

Er griff nach der Fackel, neben dem alten Kamin und drehte sich ein letztes Mal zu mir um bevor der in die Dunkelheit schritt.

Ich folgte ihm vorsichtig, mein Körper weit geschwächer als ich befürchtet hatte. Meine Hände legten sich bebend um den seidigen Stoff des Hochzeitskleides, und ich bereute es sofort dieses Aufwendige Kleid nicht ausgezogen zu haben.

Doch dafür hatte die Zeit einfach nicht gereicht...

Wenn Sesshoumaru Recht hatte...war InuYasha in ernster Gefahr.

Meine Schritte waren schwer und die Luft mehr als nur stickig.

Lautlos folgte ich ihm die schmale Treppe hinunter, war überrascht als wir zu einem langen Corridor kamen...

Die Dunkelheit zährend.

"Vater hat InuYasha früher an jeder Neumondnacht hier hergebracht..."

Ich erschauerte, Bilder eines kleinen Kindes flammten in mir auf.  
Alleine..?  
Jede Neumondnacht...?!  
Warum...?!  
Weil er ein Mensch wurde...?!

Ich schluckte, lief schweigend hinter Sesshoumaru her.  
Schließlich hatte ich einen Großteil von InuYashas Erinnerungen längst zu Gesicht bekommen...wenn er an sie dachte.  
Doch diese hier...?!

Ein seltsamer Duft schlug uns entgegen, ließ mich auf Keuchen.  
Was zum...?!  
"Kräuter...?" meine Stimme nur ein Flüstern. Sesshoumaru nickte wortlos, umfasste den Griff seines Schwertes.  
Die Stille erdrückend, als Sesshoumaru die Türe am Ende des Ganges mit einem einzigen Streich zerschmetterte...

Alles in mir zog sich zusammen, und auch Sesshoumaru erstarrte neben mir...  
Als uns der betörende Duft der Kräuter die Sinne raubte.

Ich kniff automatisch die Augen zusammen, die Zusammensetzung kräftezehrend.

Was...?!  
Atemlos blieb mein Blick an einer Wand hängen...?!  
InuYasha?!  
Angekettet wie ein Tier...?!  
Seine Irden geschlossen....die Blutlacke unter seinen Füßen gewaltig.

Was...?!  
Ich wollte schreien, doch sein Anblick schien mir die letzten Kräfte geraubt zu haben....

Sein Körper war übersät von Wunden, eine Tiefer als die andere...!  
Sein Atem ging stoßweise...  
InuYashas Schmerzen plötzlich realer als je zuvor.

Hatten die Kräuter unsere Verbindung etwa komplett unterdrückt...?!  
Keuchend zog ich den Ärmel vor die Nase, während mein Blick über die verschiedensten Kräuterbüschel wanderte. Das verschlossene Fenster, wie ein Rettungsanker....!

"Warte...!" knurrte Sesshoumaru als ich einfach drauf los wollte.  
Seine Hand umfasste mein Handgelenk, und ich wusste dass ihm bereits der Schmerz durchfuhr.  
Meine Züge entglitten, genau wie die seine, als ein Amgreifer sich blitzartig von der Decke stürzte.

Was?!

"Kikyou...." knurrte Sesshoumaru fassungslos, hielt ihren präzisen Angriff stand.

Kikyou...?!

"Ihr kommt zuspät..." raunte Kikyou eisig, während ihr Schwert erneut auf Sesshoumarus nieder brauste.

Zu spät...?!

"Wie ist dass....Prinzessin?!"

Wenn er stirbt...lebst du weiter nicht wahr?! In ewiger Trauer...?!" giftete sie an mich.

"Unfähig je wieder ein normales Leben zu führen. Unfähig diesen Land den Frieden zu schenken...."

Ihre Worte waren wie ausradiert, als ich mich Sesshoumarus Griff entzog und meine letzten Kraftreserven aufbrachte...

"Kagome...!" entwich es Sesshoumaru ungläubig, während meine Schritte mich durch den Raum zu InuYasha führte.

Kikyous Fauchen wie eine Warnung...

Welche Sesshoumaru blitzartig vereitelte...

"Nein...!" tobte Kikyou, welche Sesshoumarus Angriff leichtfertig stand hielt.

Meine Schritte legten zu, InuYashas Nähe...unsere letzte Chance...!

Ich spürte den Druck hinter meinen Liedern, als ich vor seinem leblosen Körper zum Stillstand kam.

Wusste, dass eine einzige Berührung ausreichen würde...um das Band neu zu knüpfen. Welches nur noch an einem dünnen Faden hing...

Alles um mich verschwommen, als meine Braunen traurig über InuYashas gepeinigten Körper wanderten.

Wehmütig blickte ich auf sein regungsloses Gesicht.

Meine Hand zitterte, hielt inne, kurz vor seinem Herzen.

Denn...

Er hatte mich dafür immer gehasst.

Er wollte diese Verbindung nie...

Er wollte Mich...nie.

"Kagome...!" Sesshoumarus Stimme wie ein Weckruf, der mich leider viel zu spät erreichte...

"Fass ihm nicht an...!" zischte Kikyous Stimme eisig, als sie noch seitlich zu Boden stieß.

"Das hier ist alles deine Schuld, Miko...!"

Meine Gedanken überschlugen sich.

Meine Schuld...?!

Keuchend drückte ich mich in die Höhe, meine Kräfte am Ende...genauso wie jene von

InuYasha.

Nur nebenbei bekam ich mit wie Kikyou sich wieder aufrappelte und verzweifelt ein Katana zog.

Ihre braunen Irden funkelten bedrohlich auf.

"Meine Schuld...?" wisperte ich kaum hörbar, während sie sich zwischen InuYasha und mir aufbaute.

Hilfesuchend wanderte mein Blick zu Sesshoumaru, welcher von Kikyous Schwert an die Wand geheftet war...

Wütend befreite er sich aus dieser Lage, in dem er sein Kimono Oberteil einfach zerriss.

"Kikyou...!" entwich es Sesshoumaru erbost, während er eilig nach seinem Schwert fasste, welches durch Kikyous Angriff zu Boden geflogen war.

"Mit deiner Heiligen Schein Aura hast du dir hier alle um den Finger gewickelt..." Kikyous Worte waren voller Ekel, als sie mich hasserfüllt musterte.

Was?!

"Dieses Königreich...war mein. Bis du hier aufgetaucht bist. Und ich vom Königlichen Hof verbannt wurde...! Immer im Schatten der Heiligen Miko von Nikkō. Der Halbgöttin...." ihre Stimme bebte.

Im Schatten...?!

Dieses Königreich...?!

"Aber Ihr habt alles zunichte gemacht, was ich Jahrelang aufgebaut hatte...!"

Was?!

"Kikyou..." Sesshoumarus Stimme nur ein Flüstern.

Fast als würden ihre Worte für ihn mehr Sinn ergeben...

InuYashas Herz flatterte, die Abstände der Schläge immer länger.  
Meine Sicht verschwamm.

Verdammt.

"Ihr seit es, nicht wahr...?!" wollte ich fassungslos wissen.

Kikyous Lippen verzogen sich zu einer grässlichen Grimasse.

"Die Hexe...des Südens..." meine Stimme versagte.

Während meine schlimmsten Befürchtungen sich bewahrheiteten...

"Was..?!"

Sesshoumarus Züge entglitten, sein Schwert zitterte.

"Ja...ich habe mich dem Herrscher des Südens verpflichtet. Seit ich wusste dass man euch eines Tages in mein Schloss bringen würde! Seit ich wusste, dass ihr dem Mann versprochen wart...den ich liebte!" ihre Stimme wie das Züngeln einer Schlange.

Versprochen?!

Den Mann welchen sie liebte?!

Warte, was...?!  
Sesshoumaru...????

"Aber das Schicksal meinte es gut mit mir...denn dieser Fluch traf nicht Sesshoumaru. Sondern seinen Bruder...InuYasha..." giftete sie weiter, während ich mich bebend auf die Beine zurück zwang.

"Und InuYasha ist weit einfacher zu manipulieren...vorallem...da Lord Taishou diese Verbindung niemals zulassen würde..."

Manipulieren?!

"Nur noch wenige Minuten..." lächelte sie teuflisch. "Und der Zauber erliegt seinen Ende...genau wie der letzte Hoffnungsschimmer auf Frieden..."

Was...?!

Kikyou setzte erneut zum Angriff an.

Ihre dunkle Energie gewaltig...mächtiger als alles was ich je zu Gesicht bekommen hatte.

Ich stolperte zurück, keuchte erschrocken auf als ein Schwert ihr Messer in letzter Sekunde stoppte.

Was?!

"Beeil dich Kagome...!" knurrte Sesshoumaru, hielt Kikyous dunkler Energie schweratmend stand.

"InuYasha...ist der einzige..." seine Stimme versagte als Kikyou wütend zum nächsten Hieb ansetzte.

"Du wagst es...?!" entgegnete Kikyou erbot, während ihre Hiebe immer schneller wurden und das Katana zu einer langen Klinge wurde.

Warum hatte ich ihre dunkle Energie bis jetzt nicht bemerkt..?!

War ich wirklich so mit meinen eigenen  
Problemen beschäftigt gewesen...?!

"Du wagst es dich gegen mich zu stellen?!" raunte Kikyou verachtend, ihre Geschwindigkeit brachte sogar den Kronerben an seine Grenzen.

"Kikyou das ist Irrsinn..." krächzte er atemlos, während ich mich taumelnd in Bewegung setzte.

InuYashas pechschwarze Strähnen, verdeckten seine Irden, sein menschlicher Körper mehr als nur am Ende seiner Kräfte.

Der Klang seines Herzens kaum noch vorhanden...

Meine Gedanken überschlugen sich, als die Glocken der Kappelle erklangen...welche die Hochzeitszeremonie einläuten sollten.

Schwerfällig überbrückte ich die letzte Distanz, keuchte bebend auf als meine Hand auf seiner ahaut aufsetzte.

Der nachfolgende Impuls war gewaltig, genau wie das helle Licht...welches von meiner

Handfläche in seine Brust einströmte.

Verdammt.

Sein Körper eiskalt...!

Ich...ich...

Verdammt.

Ich blinzelte die Tränen eilig weg, während meine Ursprüngliche Kraft quälend langsam zurückkam.

Automatisch lehnte ich mich gegen seinen leblosen Körper, während das Licht um uns zunahm.

Ihm Nahe zu sein...nach all dieser Zeit...

Kikyous Irden wanderten blitzartig zu mir, ihre hasserfüllte Minie außer sich.

Sie drückte Sesshoumaru wütend von sich, sprang hasserfüllt auf mich zu.

"Du Verdammte...!" raunte sie wutentbrannt, ihr Schwert erhoben.

Meine Aura spannte sich wie ein Kokon um InuYasha und mich.

"Was...?!" zischte Kikyou aufgebracht.

"Dass ist Unmöglich...sein Herzschlag war fast erloschen...!"

Schritte ertönten, genau wie das wütende Knurren von InuTaishou.

Alles in mir rebellierte, auch wenn InuYashas Wunden sich langsam wieder verschlossen, sein Zustand war kritisch und er alles andere als bereit für einen Kampf.

Zitternd umschloss ich ihn mit meinen Armen, drückte mich haltsuchend an ihm...während ich unsere Kräfte fokussierte und etwas tat...dass ich seit Jahren nicht mehr gemacht hatte...

~\*~

## **InuYasha Pov**

Mein Kopf dröhnte.

Warte...

Kikyou?!

Ihr Schlag...?!

Die Stille um mich erdrückend.

Atemlos fuhr ich hoch, erstarrte.

Was...?!

Nur das Knistern des Feuers, hallte durch die leere Hölle.

Mein Atem stockte, irritiert blieb mein Blick an den frischen Verband auf meiner Brust hängen.

Meine schwarzen Srähnen erinnerten mich sofort an die Mondlose Nacht zurück.

Verdammt...

Eine Höhle...?!

Wo zum Teufel...?  
Aber vorallem wie?!  
Diese Verdammte...!

Gerade als ich die Wolldecke zurück schieben wollte, ertönten leise Schritte am Höhleneingang.

Was...?!  
Alles in mir rebellierte, mein Überlebensinstinkt bereits seit meinem vierten Geburtstag perfektioniert.  
Ich umfasste Tessaigas Griff und drückte mich in eine Höhlennische rechts von meiner Schlafstätte zurück.

Die Schritte waren lautlos, als die Person an mir vorbei Schritt.  
Eine schwarze Kapuze verhüllte ihre Gestalt.  
Ohne zu zögern zog ich Tessaiga, legte die Klinge von hinten gegen den Hals.  
Meine Bewegungen waren fließend und erst jetzt fiel mir auf dass die Schmerzen wie ausradiert waren.  
Unmöglich...?!

Der Korb fiel laut zu Boden, das Feuerholz verteilte sich klappernd vor ihren Füßen.

Dass ist nicht...?!  
"Umdrehen..." raunte ich eisig, fühlte mich wie vor den Kopf gestoßen.  
Ich zog Tessaiga ein Stück zurück, während sich die junge Frau zögernd zu mir herum drehte.  
Die Kapuze saß tief, ihr Gesicht im Schatten.  
Doch ihr weißes Kleid...raubte mir den Atem.

Was...?!  
Völlig berauscht schob ich ihre Kapuze mit meiner Schwertspitze zurück und erstarrte.

Was?!  
Unmöglich....?!

"Kagome...?" meine Stimme nur ein Flüstern.

~\*~

Wuhu. ☐☐  
Unverhofft kommt oft,  
Endlich gehts hier mal weiter...!  
Und dann auch noch mit soviel Drama o.O

Bin schon sehr auf euer Feedback gespannt ☐

LG Diavolo

